

## WIE WEITER?

- Wenn du Kenntnis von einem Fall oder eine Vermutung hast, dann informiere dein Team/ deinen Vorstand.  
Tauscht Beobachtungen aus und ordnet diese ein.

### - Wenn sich ein Verdachtsfall erhärtet, übergebt den Fall an Expert/innen!

Es ist nicht Aufgabe der Ehrenamtlichen, den Fall zu klären oder den jungen Menschen bei der Bewältigung des Erlebten zu begleiten.

Dies gehört ausschließlich in die Hände erfahrener und sachkundiger Personen, wie den Ansprechpersonen im Verband oder Fachkräften in Beratungsstellen.

Diese Broschüre kann dich in deinem Handeln unterstützen!

„Ist das Kindeswohl gefährdet? Eine Handreichung für Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten“  
Kinder- und Jugendring Sachsen



**Danke für deine Bereitschaft, dich der Situation vertrauensvoll zu stellen!**

**Denke bitte daran, dir Hilfe zu holen und den Verdachtsfall an Fachkräfte abzugeben.**

### Beratung/ Ansprechpartnerin:

Kreisjugendring Meißen e.V.  
Petra Seipolt  
Kötzschenbrodaer Str. 60, 01445 Radebeul  
Tel: 03 51 - 8 33 63 26 Handy: 0162 - 8 73 14 88  
Mail: [kjr-meissen@t-online.de](mailto:kjr-meissen@t-online.de)  
Web: [www.kjr-meissen.de](http://www.kjr-meissen.de)

### Quellen:

„Ist das Kindeswohl gefährdet? Eine Handreichung für Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten“  
– Kinder- und Jugendring Sachsen  
„Schutz vor sexueller Gewalt auf Freizeiten“  
– BDKJ Diözesanverband Freiburg und Abteilung Jugendpastoral im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg

### Design/ Layout:

ainestyle - graphik construct | Jana Bachmann | [www.ainestyle.de](http://www.ainestyle.de)



**QUALITÄTSKRITERIEN**  
in der ehrenamtlichen Kinder-,  
Jugend- und Jugendverbandsarbeit  
im Landkreis Meißen

## MERKBLATT Sexualisierte Gewalt

Erkennen  
Beobachten  
Reagieren  
Hilfe  
Unterstützung

# Sexualisierte Gewalt

## REAKTIONEN BEI VERDACHT AUF SEXUALISIERTE GEWALT

### EINFÜHRUNG

Kinder-, Jugend- und Jugendverbandsarbeit bietet in vielen Fällen einen Rahmen, in dem sich Kinder und Jugendliche mit wesentlichen (Lebens-)Themen beschäftigen und mit anderen über persönliche Gefühle und Erlebnisse austauschen.

Gerade in regelmäßigen Angeboten oder bei mehrtägigen Veranstaltungen findet ein intensives Zusammenleben statt.

Innerhalb dieser Zusammenhänge kann es sein, dass die Vermutung aufkommt, dass ein Kind sexuelle Gewalterfahrungen gemacht hat. Die Situationen dafür können sehr unterschiedlich sein:

Eventuell macht ein Mädchen oder ein Junge Andeutungen, ein Kind/ Jugendlicher weist auffällige und veränderte Verhaltensweisen auf oder jemand beobachtet sexuell übergriffiges Verhalten durch andere Jugendliche oder einen Erwachsenen.

Der vorliegende Reaktionsleitfaden gibt Orientierung im Umgang mit Kindeswohlgefährdung, speziell bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt.



### REAKTIONSLEITFADEN

#### Ein Mädchen oder ein Junge vertraut sich dir an...

- Die Aussage eines Kindes/ Jugendlichen ist ernst zu nehmen.
- Reagiere ruhig und schaffe eine vertrauensvolle Situation.
- Signalisiere, dass es ok ist, über die Erfahrungen zu sprechen.
- Frage das Kind/ den Jugendlichen nicht aus.
- Bewerte die Aussagen nicht.
- Akzeptiere, wenn das Kind/ der Jugendliche nicht weiter sprechen will.
- Überfordere das Kind/ den Jugendlichen nicht mit eigenen Gefühlsreaktionen. (Opfer verstummen oftmals, wenn sie mitbekommen, dass sie die Gesprächspartner belasten.)
- Versprich nicht, dass du alles für dich behalten wirst.
- Stelle die Verdächtige/ den Verdächtigen nicht zur Rede. (Das kann das Kind/ den Jugendlichen noch zusätzlich gefährden.)

#### Nach dem Gespräch sollten Notizen in anonymisierter Form gemacht werden:

- Was hat das Mädchen/ der Junge gesagt?
- In welchem Zusammenhang sind einzelne Äußerungen gefallen?  
(Waren sie spontan oder wurden sie durch bestimmte Themen und Ereignisse ausgelöst?)
- Was ist mir im Gespräch aufgefallen?

Missbrauch und Gewalt aus Versehen gibt es nicht!

### BEOBACHTUNGEN AM KIND/ JUGENDLICHEN

#### Hinweise könnten sein:

- Verletzungen, bspw. Blutergüsse, Würgemale, Striemen, ...
- Auffälliges Verhalten, bspw. Rückzug, Aggression, Selbstverletzung, ...
- Verändertes Erscheinungsbild, bspw. deutliche Gewichtsveränderungen, ungepflegtes Äußeres, ...
- Altersuntypische sexualisierte Sprache
- Altersuntypisches sexualisiertes Verhalten

### DEFINITION

Sexualisierte Gewalt meint jede sexuelle Handlung, die von Erwachsenen an und mit Kindern begangen wird. Sexualisierte Gewalt beginnt dort, wo der Täter/ die Täterin zur Anregung oder Befriedigung der eigenen Sexualität und seines/ ihres Machtbedürfnisses Kinder benutzt, überredet und nötigt sowie die Geheimhaltung des Geschehens einfordert. Hierzu gehören auch sexuelle Übergriffe unter Kindern selbst. Sexualisierte Gewalt geschieht gegen den Willen und die Verständnissfähigkeit des Kindes. Bei sexualisierter Gewalt besteht in der Regel ein Macht- und Abhängigkeitsverhältnis.

(nach KJRS e.V. 2013)